

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus
GmbH & Co. geschlossene Investment KG



FORMULAR LEEREN

1. Angaben zum Anleger*

Herr Frau Divers Titel

☐ ☐ ☐

Vorname(n)

Nachname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Beruf

Straße / Hausnummer

PLZ/Wohnort

ggf. abweichende Postanschrift

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

Personalausweis

☐

Reisepass

☐

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Ausstellende Behörde

Hinweis: Wenn sich im Laufe der Geschäftsbeziehung Änderungen Ihrer hier gemachten Angaben ergeben, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen (vgl. § 11 Absatz 6 Geldwäschegesetz).

2. Steuerliche Angaben

Steuer-Identifikationsnummer

Wohnsitzfinanzamt

Steuernummer

3. Bankverbindung des Anlegers für Auszahlungen

Bank

IBAN

BIC

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser Beitrittserklärung ausschließlich die männliche Form, z. B. „der Anleger“. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung stets für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

4. Beitritt

Ich, der Unterzeichner (vorstehend und nachfolgend „Anleger“) beauftrage hiermit die **Officium Treuhand GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim** (nachfolgend „Treuhanderin“) als Treuhanderin für mich einen Kommanditeil an der **ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG** (nachfolgend „Investmentgesellschaft“) mit einer Kommanditeinlage (Zeichnungsbetrag) in Höhe von:

Zeichnungsbetrag	zzgl. 3 % Ausgabeaufschlag	Überweisungssumme
	€ +	€ = €

Zeichnungsbetrag in Worten (ohne Ausgabeaufschlag)

	€	Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 10.000 €. Höhere Beteiligungen müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.
----------------------	---	---

zu den Bedingungen des Gesellschaftsvertrages, der Anlagebedingungen und des Treuhandvertrages, dessen Abschluss ich hiermit anbiete, zu erwerben und die erworbenen Rechte treuhänderisch für mich zu verwalten. **Der Vermittler dieser Beteiligung ist nicht berechtigt, von den Verkaufsunterlagen (siehe hierzu unter Ziffer 6) abweichende Erklärungen abzugeben.**

Die **Überweisungssumme** (Zeichnungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag) werde ich nach Aufforderung und Fristsetzung durch die Treuhanderin frei von Überweisungs- und sonstigen Bankgebühren auf folgendes Konto innerhalb von 14 Tagen überweisen:

Bank	IBAN
Heidelberger Volksbank eG	DE58 6729 0000 0149 7234 04
BIC	Verwendungszweck
GENODE61HD1	ICD_14R - [Ihre Vertragsnummer]

(Hinweis: Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung gilt der Zahlungseingang auf dem vorstehenden Konto.)

Der Treuhandvertrag kommt durch die Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhanderin zustande. Ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung der Treuhanderin. Die Treuhanderin wird mich jedoch informell über die Annahme bzw. Nichtannahme – z. B. aufgrund fehlender Angaben – des Treuhandvertrages informieren.

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

5. Mitteilungen

Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft werden mir sämtliche Mitteilungen (z. B. die Zahlungsaufforderung oder die Einladung zur Gesellschafterversammlung) im Zusammenhang mit meiner Beteiligung wie folgt mitgeteilt:

- ☐ per E-Mail an meine o. g. E-Mail-Adresse oder
- ☐ per Post (in gedruckter Form) an meine zuletzt mitgeteilte Adresse

Melden Sie sich gerne unter <https://www.primusvalor.com/newsletter> für unseren Newsletter an!

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

6. Empfangsbestätigung des Anlegers

Ich bestätige hiermit, dass ich die folgenden Informationen (vorstehend und nachfolgend „Verkaufsunterlagen“) erhalten habe.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ Verkaufsprospekt einschließlich des Gesellschafts- und Treuhandvertrages, Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft sowie die „Erste Aktualisierung vom 19.06.2026 zum Verkaufsprospekt vom 01.01.2025“ erhalten am

☐ Basisinformationsblatt erhalten am

☐ zuletzt veröffentlichter Jahresbericht (nur ankreuzen, soweit vorhanden), erhalten am

☐ Information über den jüngsten Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft.
Dieser ist abrufbar unter <https://www.alpha-ordinatum.de/icd-14-renovation-plus>

Hiermit bestätige ich den Erhalt einer Kopie der unterschriebenen Beitrittserklärung sowie der dazugehörigen Widerrufsbelehrung einschließlich der vorvertraglichen Verbraucherinformationen und der Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

X

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Die Bereitstellung erfolgte:

☐ in Papierform

☐ als PDF-Dokument per E-Mail oder als PDF-Download über die Internetseite <https://www.alpha-ordinatum.de/icd-14-renovation-plus>

Sofern die Überlassung der Verkaufsunterlagen nicht in Papierform erfolgte, habe ich dieser Form der Überlassung ausdrücklich zugestimmt. Falls die Überlassung der Verkaufsunterlagen auf einer Internetseite erfolgte, wurde mir außerdem die Adresse der Internetseite www.alpha-ordinatum.de und die Stelle, an der die Informationen über die Internetseite zu finden sind, vor Abgabe des Beitrittsangebotes auf elektronischem Weg mitgeteilt. Ich kann jederzeit verlangen, dass mir die Verkaufsunterlagen kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Ich kann die Verkaufsunterlagen bei der **Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de, Telefon +49 621/49 08 12-0** kostenlos anfordern.

7. Datenschutz

Die in dieser Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten werden durch die **Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de** (nachfolgend „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) als von der ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG (datenschutzrechtlich Verantwortliche) beauftragte Kapitalverwaltungsgesellschaft zum Zwecke der Erfüllung der geschlossenen Verträge sowie gesetzlicher Vorgaben und zur Durchführung und Verwaltung der Beteiligung an der Investmentgesellschaft verarbeitet. Nähere Informationen, auch zu verschiedenen Rechten, wie u.a. Auskunfts- und Berichtigungsrechten sowie zur Weitergabe von Daten an ggf. vertraglich eingebundene (Konzern-)Gesellschaften, können den Informationen zum Datenschutz entnommen werden, die dieser Beitrittserklärung als Anhang beigelegt und im Internet unter www.alpha-ordinatum.de abrufbar sind.

8. Einwilligung für weitere Zwecke

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Treuhänderin, die Investmentgesellschaft sowie die Primus Valor Konzeptions GmbH zu Werbezwecken in der von mir gewählten Form (per E-Mail oder Post) über aktuelle Entwicklungen, neue Produkte sowie neue Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Meine Einwilligung ist freiwillig und ich kann sie jederzeit formfrei, z.B. per E-Mail ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: **Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de, Telefon +49 621/49 08 12-0**

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

9. Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz (vom Vermittler / Identifizierenden auszufüllen!)

Die Identifizierung des Anlegers erfolgte im Rahmen eines der nachfolgend aufgeführten Verfahren.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Überprüfung mittels PostIdentVerfahren (z.B. in der Postfiliale, über Videoident, Online-Auweisfunktion (eID))

☐ Zur Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz nutzt der Anleger ein separates Identifizierungsverfahren der Deutschen Post AG oder anderer geeigneter Anbieter.

Überprüfung aufgrund persönlicher Anwesenheit des Anlegers

☐ Der Anleger war zur Identitätsüberprüfung persönlich anwesend und hat sein Ausweisdokument im Original vorgelegt.
Der Anleger ist nach Maßgabe der nachfolgenden Angaben identifiziert worden.

Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie des Reisepasses oder beider Seiten des Personalausweises, auf der das Bild des Anlegers und die übrigen Angaben erkennbar bzw. lesbar sind.

a) Erklärung des Anlegers zum wirtschaftlich Berechtigten

Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind die natürliche(n) Person(en), in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Anleger letztlich steht oder auf deren Veranlassung eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird (vgl. § 3 Geldwäschegesetz).

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Hiermit bestätige ich, dass ich

☐ **im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handele** und ausschließlich selbst wirtschaftlich Berechtigter bin.

☐ **für den nachfolgenden wirtschaftlich Berechtigten handele.**

(In diesem Fall machen Sie bitte die folgenden Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten für den Sie handeln.)

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten oder zum abweichenden Kontoinhaber:

Handeln Sie für einen wirtschaftlich Berechtigten oder lautet das Konto, von dem die Einzahlung des Zeichnungsbetrages zzgl. Ausgabeaufschlag erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten z. B. ein Gemeinschaftskonto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“), werden grundsätzlich folgende Angaben und eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt. Das Gleiche gilt bei einem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten, wobei wirtschaftlich Berechtigter immer eine natürliche Person ist:

Vorname(n)

Nachname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Personalausweis

☐

Reisepass

☐

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger

Hinweis für Gemeinschaftskonten von Ehepartnern:

Für den Fall, dass **ein Anleger** zeichnet und die Zeichnungssumme von einem Gemeinschaftskonto eingezahlt wird, das **zusätzlich auf den Ehepartner** lautet, benötigen wir **keine Kopie des Personalausweises/Reisepasses** und lediglich folgende Angaben des Ehepartners: Sämtliche Vornamen und Nachnamen, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger.

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

Feststellung politisch exponierter Personen (PEP)

Politisch exponierte Personen (PEP) sind Personen, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausüben oder innerhalb des letzten Jahres vor der Abgabe der Beitrittserklärung ausgeübt haben.

Kreuzen Sie bitte an, ob Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind oder diese Umstände im Falle des Handelns für einen wirtschaftlich Berechtigten auf den wirtschaftlich Berechtigten zutreffen (vgl. § 1 Absatz 12, Absatz 13 und Absatz 14 Geldwäschegesetz).

☐ **Nein**, ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist keine politisch exponierte Person und kein Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person.

☐ **Ja**, ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist eine politisch exponierte Person bzw. ein Familienmitglied oder eine bekanntermaßen nahestehende Person.

Wenn „PEP“ mit „Ja“ beantwortet wurde, machen Sie bitte ergänzende Angaben:

Genaue Bezeichnung der Position/Beziehung zur politisch exponierten Person:

Die Vermögenswerte für den Erwerb dieser Kommanditbeteiligung stammen aus folgenden Quellen:

b) Erklärung des Vermittlers/Identifizierenden

Soweit der Anleger zur Identifizierung persönlich anwesend war, versichere ich, dass

- der Anleger einen gültigen amtlichen Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) vorgelegt hat,
- ich die Angaben des Anlegers anhand des Originals des Ausweises überprüft habe und
- die beigelegte Kopie dem Original des Ausweises entspricht.

Ort, Datum, Unterschrift des Vermittlers/Identifizierenden

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

10. Erklärungen des Anlegers gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz, FATCA und CRS

Durch die gesetzlichen Vorgaben des „Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes“ werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (Common Reporting Standard der OECD (CRS)) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Sollte eine Selbstauskunft nicht innerhalb von 90 Kalendertagen beschafft oder ihre Plausibilität nicht bestätigt werden können, besteht die Verpflichtung dies dem Bundeszentralamt für Steuern unverzüglich unter Angabe aller zur Identifizierung des Anlegers zur Verfügung stehenden Angaben mitzuteilen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Internetseite der OECD abgerufen werden. Ähnliche Pflichten können gemäß dem Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) bestehen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus. Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

Hinweis: Die Beitrittserklärung kann abgelehnt werden, sofern Ihre Auskünfte zu Meldepflichten führen würden. Sie sind nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft verpflichtet, Änderungen Ihrer steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf obige Angaben nach Zeichnung der Investmentgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

a) Steuerliche Ansässigkeit für FATCA Zwecke

Hiermit bestätige ich, dass ich

☐ über **keine US-amerikanische oder kanadische Staatsbürgerschaft** verfüge und dass ich keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) habe und nicht in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) ansässig im Sinne des US-amerikanischen oder kanadischen Steuerrechts bin. Ich bin nicht Inhaber einer dauerhaften US-amerikanischen oder kanadischen Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis (z. B. Green Card) und handele nicht auf Rechnung einer Person, auf die einer der vorstehenden Sachverhalte zutrifft.

b) Steuerliche Ansässigkeit für CRS Zwecke

Hiermit bestätige ich, dass ich

☐ **ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig** bin und auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig gelte.

☐ neben meiner steuerlichen Ansässigkeit in Deutschland **in folgenden Staaten steuerlich ansässig** bin oder als steuerlich ansässig gelte.

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer („TIN“) dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus“.

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit		soweit vorhanden: Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
1.		
2.		
3.		
4.		

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

11. Widerrufsrecht und -belehrung

Widerrufsbelehrung

(Stand 19.06.2026)

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben und Sie** entsprechend den Anforderungen des Artikel 246b § 2 Absatz 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche **unterrichtet wurden**. Das Widerrufsrecht erlischt spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem Vertragsschluss. Diese Frist für das Erlöschen des Widerrufsrechts gilt nicht, wenn Sie nicht gemäß Artikel 246b § 1 Absatz 1 Nummer 16 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche über Ihr Widerrufsrecht belehrt wurden; in diesem Fall erlischt das Widerrufsrecht nicht.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung an:

Officium Treuhand GmbH, Harrlacheweg 1, 68163 Mannheim, Telefon: +49 (0)621 - 76217730, Telefax: +49 (0)621 - 73619763, E-Mail: info@officium-treuhand.de bzw. auch über die auf der Online-Benutzeroberfläche bereitgestellte Widerrufsfunktion gemäß § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuches, sofern der Vertrag über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen wird.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, gegebenenfalls die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag er handelt,
2. die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer beziehungsweise gegebenenfalls der Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer sowie gegebenenfalls an den Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, zu richten,
4. wenn der Unternehmer in ein Handelsregister oder ein vergleichbares öffentliches Register eingetragen ist, das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung,
5. soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
8. gegebenenfalls Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall,
9. gegebenenfalls den Hinweis, dass der Preis auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden ist,
10. gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind,
11. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden,
12. etwaige Beschränkungen des Zeitraums, währenddessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind,
13. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
14. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden,
15. wenn ökologische oder soziale Faktoren in die Anlagestrategie der Finanzdienstleistung eingebunden werden, Informationen über ökologische oder soziale Ziele, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden,
16. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
17. die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat,
18. Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
19. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
20. etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen,
21. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
22. gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang,
23. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung des Wertersatzes** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Abschnitt 4

Folgen der Nichtausübung

Wenn Sie Ihr Widerrufsrecht nicht innerhalb der vorgenannten Widerrufsfrist ausüben, erlischt Ihr Widerrufsrecht. Sie bleiben dann an Ihre Vertragserklärung und den Vertrag gebunden.

– Ende der Widerrufsbelehrung –



Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Anhang zur Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

A. Vorvertragliche Verbraucherinformationen

I. Angaben zum Fernabsatz bzw. zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen

Gemäß § 312d BGB¹ (in Verbindung mit Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB²) ist die Investmentgesellschaft bei Vorliegen eines Fernabsatzvertrags über Finanzdienstleistungen oder bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag verpflichtet, dem Verbraucher (im Folgenden auch „Anleger“) folgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Identität und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie Identität und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers in dessen Auftrag er handelt:

Investmentgesellschaft ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

Sitz: Mannheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRA 712215)
Ladungsfähige Anschrift:
Harrlachweg 1, 68163 Mannheim
Telefonnummer: 0621 - 4908120
E-Mail: info@alpha-ordinatum.de

Hauptgeschäftstätigkeit:

Anlage und Verwaltung der Mittel der Gesellschaft nach einer festgelegten Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage nach den § 261 bis 272 KAGB³ zum Nutzen der Anleger, insbesondere der unmittelbare und/oder mittelbare Erwerb, die Verpachtung, Vermietung und Verwaltung, das Entwickeln und Veräußern eigener, noch nicht bestimmter Immobilien und Grundstücke sowie die Verwaltung eigenen Vermögens im eigenen Namen und die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, die ihrerseits unmittelbar eine Immobilie oder Grundstück erwerben, verpachten, vermieten, entwickeln und veräußern.

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Internetseite: www.bafin.de

Persönlich haftende Gesellschafterin der Investment KG (Komplementärin) ICD 14 GmbH

Sitz: Mannheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 752416)
Gesetzliche Vertreter: Marc Bartels, Sascha Müller
Ladungsfähige Anschrift:
Harrlachweg 1, 68163 Mannheim
Telefonnummer: 0621 - 4908120
E-Mail: info@alpha-ordinatum.de

Die Investmentgesellschaft wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin vertreten.

Hauptgeschäftstätigkeit:

Übernahme der persönlichen Haftung bei der Investmentgesellschaft sowie den Immobiliengesellschaften der Investmentgesellschaft.

Treuhandkommanditistin Officium Treuhand GmbH

Sitz: Mannheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 714603)
Gesetzliche Vertreterin: Stefanie Böhle
Ladungsfähige Anschrift:
Harrlachweg 1, 68163 Mannheim
Telefonnummer: 0621 - 76217730
E-Mail: info@officium-treuhand.de

Hauptgeschäftstätigkeit

Treuhandverwaltung von Kommanditanteilen sowie Ausübung aller in Zusammenhang mit der Treuhänderin-Funktion stehenden Aufgaben nach Maßgabe des Treuhandvertrages, der in Kapitel 25 „Treuhandvertrag ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG“, Seite 107 ff des Verkaufsprospekts dargestellt ist.

Kapitalverwaltungsgesellschaft ALPHA ORDINATUM GmbH

Sitz: Mannheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRB 724829)
Gesetzliche Vertreter: Gordon Grundler, Dr. Thomas Peters, Marc Bartels
Ladungsfähige Anschrift:
Harrlachweg 1, 68163 Mannheim
Telefonnummer: 0621 - 4908120
E-Mail: info@alpha-ordinatum.de

Hauptgeschäftstätigkeit:

Anlage und Verwaltung des Kommanditanlagevermögens (Portfolioverwaltung) und Übernahme des Risikomanagements für die Investmentgesellschaft sowie Erledigung der administrativen Tätigkeiten der Investmentgesellschaft; darüber hinaus rechtliche und steuerliche Konzeption der Investmentgesellschaft.

Kontaktdaten für Beschwerden an den Unternehmer:

Verbraucher können Beschwerden an den Unternehmer an folgende Kontaktdaten richten:

Alpha Ordinatum GmbH

Abt. Beschwerdemanagement
Harrlachweg 1
68163 Mannheim
E-Mail: beschwerde@alpha-ordinatum.de bzw.
über das Kontaktformular auf der Internetseite:
www.alpha-ordinatum.de/beschwerdemanagement

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Internetseite: www.bafin.de

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

Gegenstand des vorliegenden Beteiligungsangebots ist die mittelbare Beteiligung des Anlegers über die Treuhandkommanditistin als Treugeber an der Investmentgesellschaft nach Maßgabe des Treuhandvertrages, der Beitrittserklärung, des Gesellschaftsvertrags sowie der Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft. Der Anleger ist nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages in Abhängigkeit der von ihm geleisteten Einlage am wirtschaftlichen Ergebnis der Investmentgesellschaft beteiligt.

Dauer der Investmentgesellschaft/ Laufzeit des Treuhandvertrages/Kündigung

Die Investmentgesellschaft ist nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bis zum Ende des achten Jahres nach Beendigung der Platzierungsfrist befristet. Dies bedeutet, dass im Falle der Platzierung bis zum 31.12.2025 die Gesellschaft bis zum 31.12.2033, im Falle der Platzierung bis zum 31.12.2026 die Gesellschaft bis zum 31.12.2034 befristet ist. Sie wird spätestens nach Ablauf dieser Dauer aufgelöst und abgewickelt (liquidiert), es sei denn, die Gesellschafter beschließen mit mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen etwas anderes. Eine Verlängerung der Laufzeit kann durch Beschluss der Gesellschafter mit mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen einmalig oder in mehreren Schritten um insgesamt bis zu drei Jahre beschlossen werden. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist ausgeschlossen. Das Recht zu einer außerordentlichen Kündigung bleibt von diesem Ausschluss unberührt. Vertragsstrafen sind nicht vereinbart.

Den Treuhandvertrag kann der Anleger mit einer Frist von drei Monaten jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres durch schriftliche Erklärung gegenüber der Treuhänderin kündigen. Die Kündigung wird erst mit Überlassen einer für die Umschreibung erforderlichen, notariell beglaubigten Handelsregistervollmacht wirksam, die den Anforderungen von § 9 Ziffer 1 des Treuhandvertrages (Seite 107 ff des Verkaufsprospekts) entsprechen muss. Vertragsstrafen sind auch insoweit nicht vereinbart.

Anhang zur Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

Gesamtpreis einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren und Abgaben, Beteiligungsbetrag, Zahlung und Vertragserfüllung

Der Mindestbeteiligungsbetrag jedes künftig beitretenden Anlegers beträgt 10.000 EUR; höhere Beteiligungsbeträge sollen durch 1.000 ohne Rest teilbar sein; die Anleger haben den Nominalbetrag der übernommenen Pflichteinlage (gezeichneter Beteiligungsbetrag) zuzüglich des Ausgabeaufschlags in Höhe von 3 % des gezeichneten Beteiligungsbetrags als Erwerbspreis (Ausgabepreis) nach Mitteilung der Annahme der Beitrittserklärung und Aufforderung zur Zahlung durch die Treuhänderin auf das in der Beitrittserklärung angegebene Konto der Investmentgesellschaft zu zahlen. Die KVG ist berechtigt, einen niedrigeren Ausgabeaufschlag zu berechnen. Bei nicht fristgerechter Zahlung besteht die Möglichkeit, den Anleger ganz oder teilweise aus der Investmentgesellschaft auszuschließen. Weitere Einzelheiten zu den Vertragsverhältnissen ergeben sich aus dem Treuhand- sowie aus dem Gesellschaftsvertrag (Seite 107 ff und Seite 95 ff des Verkaufsprospekts).

Im Zusammenhang mit der Verwaltung der Investmentgesellschaft entstehen Initial- und laufende Kosten. Insoweit wird insbesondere auf Kapitel 15 „Kosten“, Seite 47 ff des Verkaufsprospekts Bezug genommen.

Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall

Kommt der Treugeber mit der Einzahlung der ihm obliegenden Einlage ganz oder teilweise in Verzug, so ist die Treuhänderin berechtigt, vom abgeschlossenen Treuhandvertrag zurückzutreten. Weiterhin kann ein Anleger bei Zahlungsverzug aus der Investmentgesellschaft ausgeschlossen werden. Im Übrigen richten sich die Rechtsfolgen des Verzugs nach den gesetzlichen Vorschriften; insbesondere den §§ 286 ff. BGB.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine Personalisierung des Preises auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung statt.

Weitere vom Anleger zu zahlende Steuern und Kosten, zusätzliche Telekommunikationskosten

Als weitere Kosten fallen Gebühren und Auslagen für eine notarielle Beglaubigung der Handelsregistervollmacht an, sofern eine unmittelbare Beteiligung als Direktkommanditist gewählt wird. Darüber hinaus trägt der Anleger die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten der Handelsregisteranmeldung und -eintragung. Im Falle der Übertragung oder Kündigung der Beteiligung können ebenfalls Kosten anfallen.

Weiterhin trägt der Anleger seine eigenen Kosten, die ihm mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung von Anteilen an der Investmentgesellschaft entstehen. Generell sind vom Anleger persönlich veranlasste Kosten wie Telefon, Porto, Bankgebühren, Steuerberatungskosten, aufgrund von Teilnahmen an Gesellschafterversammlungen oder Kosten für eine selbst veranlasste Vertretung im Zusammenhang mit der Investmentgesellschaft selbst zu tragen. Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden nicht vom Unternehmer in Rechnung gestellt.

Zu den steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger wird auf die Ausführungen im Prospekt, insbesondere im Kapitel 17 „Kurzangaben zu Steuervorschriften“, Seite 64 ff. verwiesen.

Spezielle Risiken/Einlagensicherung

Eine Beteiligung ist nach der vollständigen Einwerbung des Beteiligungskapitals nicht mehr möglich. Bei der vorliegenden Investmentgesellschaft handelt es sich um ein Finanzinstrument, welches wegen seiner spezifischen Merkmale mit speziellen Risiken behaftet ist. Es besteht insbesondere ein Totalverlustrisiko. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Die wesentlichen Risiken der Beteiligung sind im Kapitel 16 „Risikohinweise“, Seite 50 ff. des Verkaufsprospektes, dargestellt. Ein Garantiefonds, eine Einlagensicherung oder eine vergleichbare Einrichtung für den Anleger bestehen nicht!

Ökologische oder soziale Faktoren der Anlagestrategie

Mit der Investmentgesellschaft werden ökologische Merkmale beworben. Weitere Einzelheiten hierzu sind in Kapitel 23, Seite 90 ff des Verkaufsprospekts enthalten.

Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach § 312g Abs. 1 BGB ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Binnen der gesetzlichen Frist kann ein Verbraucher seine im Rahmen der Beitrittserklärung abgegebene Willenserklärung zum Abschluss des Treuhandvertrages und der damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Einzelheiten des Widerrufsrechts, insbesondere zu den Widerrufsfristen und den Rechtsfolgen sind in der Widerrufsbelehrung der Beitrittserklärung (vgl. oben Ziffer 11 der Beitrittserklärung) dargelegt. Ein vertragliches Widerrufsrecht besteht nicht.

Praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts

Der Widerruf erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Unternehmer. Aus der Erklärung muss der Entschluss des Verbrauchers zum Widerruf des Vertrags eindeutig hervorgehen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten; vgl. § 355 Abs. 1 BGB.

Der Widerruf ist zu richten an:

Officium Treuhand GmbH
Harrlachweg 1
68163 Mannheim
Telefonnummer: 0621 - 76217730
Telefax: 0621 - 73619763
E-Mail: info@officium-treuhand.de

bzw. auch über die auf der Online-Benutzeroberfläche bereitgestellte Widerrufsfunktion gemäß § 356a BGB, sofern der Vertrag über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen wird.

Werden die vorvertraglichen Informationen nach Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB weniger als einen Tag vor dem Zeitpunkt bereitgestellt, zu dem der Anleger durch den Vertrag gebunden ist, wird die Treuhänderin den Anleger zwischen einem Tag und sieben Tagen nach Abschluss des Fernabsatzvertrages auf einem dauerhaften Datenträger an die Möglichkeit des Widerrufs und das Verfahren für den Widerruf erinnern.

Soweit ein beauftragter Vertriebspartner eine Online-Benutzeroberfläche im Sinne von § 356a BGB zum Vertragsschluss einsetzt, wird der Vertriebspartner den Anleger über das Bestehen und die Platzierung der elektronischen Widerrufsfunktion nach § 356a BGB unterrichten. Bei Nutzung der elektronischen Widerrufsfunktion übermittelt die Treuhänderin dem Anleger unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die vorvertragliche Kontaktaufnahme, die Beitrittserklärung und das Vertragsverhältnis zwischen der Investmentgesellschaft und dem einzelnen Anleger sowie der Treuhandvertrag unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sofern der Anleger Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstands die gesetzlichen Vorgaben. Im Übrigen ist Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag der Sitz der Investmentgesellschaft und für Streitigkeiten aus dem Treuhandvertrag der Sitz der Treuhandkommanditistin, soweit dies rechtlich zulässig vereinbart werden kann.

Für die Durchsetzung ihrer Rechte können Anleger den Rechtsweg vor ein ordentliches Gericht wählen. Die Vollstreckung von Urteilen richtet sich nach der deutschen Zivilprozessordnung sowie erforderlichenfalls nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung bzw. nach der Insolvenzordnung. Eine Zwangsvollstreckung kann aus Urteilen, die rechtskräftig oder für vorläufig vollstreckbar erklärt wurden, veranlasst werden.

Sprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch.

Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die mitgeteilten Informationen sind bis zur Mitteilung von Änderungen gültig. Preisanpassungen sind nicht vorgesehen.

Außergerichtliche Beschwerde und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Meinungsverschiedenheiten aus der Anwendung der Vorschriften des BGB betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen können die Beteiligten, unbeschadet ihres Rechtes, sich an andere Gerichte zu wenden, die folgende Schlichtungsstelle anrufen:

1. Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank

Deutsche Bundesbank
- Schlichtungsstelle -
Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main
E-Mail: schlichtung@bundesbank.de
Internet:
www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/schlichtungsverfahren-613580

Die Beschwerde wird schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhaltes und Beifügung von Kopien der notwendigen Unterlagen (z. B. Schriftwechsel, Abrechnungen des Unternehmens, Kontoauszüge) bei der Schlichtungsstelle eingereicht. Sie kann auch per E-Mail oder Fax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Es gilt die Schlichtungsstellenverfahrensordnung, die unter der vorgenannten Adresse abgerufen werden kann.

Anhang zur Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

2. Schlichtungsstelle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Bei Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem KAGB stehen, bietet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Verbrauchern die Möglichkeit, sich an die folgende Schlichtungsstelle für Verbraucherrechtsstreitigkeiten zu wenden.

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Referat VBS 12

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt am Main

E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de

Weitere Informationen unter:

www.bafin.de/DE/verbraucherinnen-verbraucher/hilfe-kontakt/beschwerden-streit-schlichtung/streit-bei-bafin-schlichten/streit-bei-bafin-schlichten_node.html

Der Antrag auf Durchführung des Schlichtungsverfahrens ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhaltes und mit den zum Verständnis der Streitigkeit erforderlichen Unterlagen (z. B. Schriftwechsel, Vertragsbedingungen, Kostenberechnungen) bei der Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle einzureichen.

Darüber hinaus hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein anderes Gericht angerufen hat, keinen Antrag auf Prozesskostenhilfe gestellt hat, der abgewiesen worden ist, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat, die Angelegenheit nicht bereits Gegenstand eines Schlichtungsverfahrens vor einer Schlichtungs- oder Gütestelle ist oder war und kein außergerichtlicher Vergleich mit dem Antragsgegner abgeschlossen wurde.

II. Angemessene Erläuterungen

Der Unternehmer ist verpflichtet, dem Verbraucher vor Abschluss eines Fernabsatzvertrages über Finanzdienstleistungen angemessene Erläuterungen zur Verfügung zu stellen, damit er in die Lage versetzt wird zu beurteilen, ob der angebotene Vertrag und die Nebenleistungen seinen Bedürfnissen und seiner finanziellen Situation entsprechen. Hierzu hat der Unternehmer die erforderlichen vorvertraglichen Informationen zu übermitteln, die Hauptmerkmale des angebotenen Vertrages, einschließlich möglicher Nebenleistungen zu erläutern sowie auf die besonderen Folgen hinzuweisen, die sich aus dem angebotenen Vertrag für den Anleger ergeben können, einschließlich der Folgen bei Zahlungsausfall und Zahlungsverzug. Eine Beratung unter Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse und finanzieller Umstände des Verbrauchers ist davon nicht umfasst.

Die erforderlichen vorvertraglichen Informationen sind dem vorangegangenen Abschnitt I. dieser Verbraucherinformation zu entnehmen. Damit der Verbraucher eine informierte Entscheidung über den Abschluss des Vertrags treffen kann, wird Folgendes erläutert:

Hauptmerkmale des angebotenen Vertrags / Nebenleistungen

Der Anleger erwirbt nach Maßgabe des Treuhandvertrages, der Beitrittserklärung, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft eine über die Treuhänderin Officium Treuhand GmbH in deren Namen, aber für Rechnung des Anlegers gehaltene, mittelbare Beteiligung an der ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG.

- Zeichnungen sind bis zum 31.12.2026 möglich.
- Die Laufzeit beträgt grundsätzlich acht Jahre ab Ende der Platzierungsfrist, eine Verlängerung um bis zu drei Jahre durch Gesellschafterbeschluss ist möglich.
- Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist während der Laufzeit ausgeschlossen.
- Ausgabepreis: Nominalbetrag der übernommenen Pflichteinlage (gezeichneter Beteiligungsbetrag) zuzüglich des Ausgabeaufschlags (Agio).
- Die Mindestbeteiligung liegt bei 10.000 EUR; höhere Beträge müssen durch 1.000 teilbar sein.
- Das Agio beträgt 3 % der gezeichneten Kommanditeinlage.
- Die Einzahlung erfolgt zu 100 % zuzüglich Agio nach Annahme und Aufforderung durch die Treuhänderin auf das in der Beitrittserklärung genannte Konto.

Besondere Folgen des angebotenen Vertrags für den Verbraucher

Bei einer Beteiligung an der Investmentgesellschaft handelt es sich um eine langfristig angelegte unternehmerische Beteiligung, die mit wirtschaftlichen, steuerlichen und personenbezogenen Risiken verbunden ist. Aus diesem Grund richtet sich dieses Beteiligungsangebot an Personen, die bereit sind, die damit verbundenen Risiken auf sich zu nehmen, und die nicht kurzfristig über ihr investiertes Kapital verfügen müssen.

Weder für die Investmentgesellschaft noch für den Anleger ist ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis garantiert. Es besteht das Risiko, dass Auszahlungen reduziert werden können, was bis hin zur Privatsolvenz für den Anleger führen kann. Beteiligungen dieser Art werden nicht an der Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt, und für Anlagen dieser besteht kein geregelter Zweitmarkt. Eine Übertragung oder Veräußerung ist sowohl gesellschaftsvertraglich als auch faktisch eingeschränkt. Bei einer Veräußerung kann ggf. nicht der gewünschte Preis realisiert werden. Weitere wesentliche Risiken der unternehmerischen Beteiligung erstrecken sich insbesondere auf Finanzierungs-, Markt- und Immobilienrisiken. Es bestehen unter anderem Risiken aus Veränderungen des Finanzierungsumfelds, aus der Entwicklung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, sowie aus der Bewirtschaftung, dem An- und Verkauf und der Vermietung von Immobilien. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Die persönliche Haftung des einzelnen Anlegers im Außenverhältnis kann gemäß § 172 Abs. 4 HGB⁴ aufgrund von Entnahmen bis zur Höhe der im Handelsregister eingetragenen Haftsumme wieder auflieben. Eine Rückgewähr der Haftenlage oder eine Auszahlung, die den Wert der Kommanditeinlage unter den Betrag der Haftenlage herabmindert, darf nur mit Zustimmung des betroffenen Kommanditisten erfolgen.

Ein Garantiefonds, eine Einlagensicherung oder eine vergleichbare Einrichtung für den Anleger bestehen nicht. Die wesentlichen Risiken der Beteiligung sind im Kapitel 16 „Risikohinweise“, Seite 50 ff. des Verkaufsprospektes, dargestellt.

Erfüllt der Anleger seine Einzahlungsverpflichtung trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht oder nicht in voller Höhe, kann er aus der Investmentgesellschaft ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Kommt er mit der Einzahlung seiner Einlage ganz oder teilweise in Verzug, so ist die Treuhänderin berechtigt, vom abgeschlossenen Treuhandvertrag zurückzutreten. Im Übrigen richten sich die Rechtsfolgen des Verzugs nach den gesetzlichen Vorschriften; insbesondere den §§ 286 ff. BGB.

Anhang zur Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

B. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), die Primus Valor AG (Emissionshaus), die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) und die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) – nachfolgend auch „die Parteien“ genannt – haben als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vereinbarung geschlossen, in der sie die Mittel und Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam festgelegt haben.

1. Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Bei der Betreuung und Verwaltung Ihrer Beteiligung arbeiten die Parteien als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in den einzelnen Prozessabschnitten festgelegt. Sie sind daher innerhalb der nachfolgend beschriebenen Prozessabschnitte gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

2. Für welche Prozessabschnitte besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit verarbeiten die Parteien personenbezogene Anleger-/Treugeberdaten zum Zweck der Durchführung (Verwaltung) des jeweils mit Ihnen bestehenden oder sich anbahnenden Vertragsverhältnisses, zum Zweck der Vertragserfüllung und Betreuung Ihrer Beteiligung. Die gemeinsame Verantwortlichkeit besteht insbesondere für folgende Prozessabschnitte der Verarbeitung personenbezogener Anleger-/Treugeberdaten: „Vertrieb, Vertragsanbahnung, Erhebung der Daten“, „Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung“, „Registerfunktion, treuhänderische Verwaltung“, „Werbung, Marketing, Newsletter“.

3. Was haben die Parteien vereinbart?

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben die Parteien vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO. Diese Vereinbarung ist notwendig, da sowohl bei der Vertragsanbahnung als auch bei der Verwaltung und Betreuung Ihrer Beteiligung personenbezogene Daten in unterschiedlichen Prozessabschnitten und Systemen verarbeitet werden, die von unterschiedlichen Parteien verantwortet bzw. betrieben werden.

4. Was bedeutet das für Betroffene?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

- Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist:
 - Die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Vertrieb, Vertragsanbahnung, Erhebung der Daten“ zuständig.
 - Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung“ zuständig.
 - Die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Registerfunktion, treuhänderische Verwaltung“ zuständig.
 - Die Primus Valor AG (Emissionshaus) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Abschnitt „Werbung, Marketing, Newsletter“ zuständig.
- Die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) macht den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich. Hierbei lässt jede Partei der Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkungsbereich zukommen.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte können sowohl bei der Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), der Primus Valor AG (Emissionshaus), der Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) als auch bei der Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) geltend gemacht werden. Betroffene erhalten die Auskunft grundsätzlich von der Stelle, bei der Rechte geltend gemacht wurden.
- Jede Partei gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Rechtmäßigkeit der durch sie auch im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit durchgeführten Datenverarbeitungen. Die Parteien ergreifen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit die Rechte der betroffenen Personen, insbesondere nach den Art. 12 bis 22 DSGVO, innerhalb der gesetzlichen Fristen jederzeit gewährleistet werden können bzw. sind.

II. Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13, 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Mit folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir als datenschutzrechtlich Verantwortliche gemäß der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) personenbezogene Daten verarbeiten. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Verwaltung Ihrer Beteiligung an der ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG sind die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft), die Primus Valor AG (Emissionshaus), die Primus Valor Konzeptions GmbH (Vertriebsgesellschaft) und die Officium Treuhand GmbH (Treuhandlerin) als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO. Die Parteien haben in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten eine Vereinbarung geschlossen, in der sie die Mittel und Zwecke der Verarbeitungstätigkeiten gemeinsam festgelegt haben.

In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass die Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) den betroffenen Personen die erforderlichen Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO zugänglich macht. Hierbei lies jede Partei der Alpha Ordinatum GmbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sämtliche dafür notwendigen Informationen aus ihrem Wirkungsbereich zukommen.

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Vertragsannahme, Betreuung und Verwaltung Ihrer o.g. Beteiligung ist daher die Alpha Ordinatum GmbH

Harrlachweg 1, 68163 Mannheim

Te.: +49 621/490812-0

E-Mail: fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind:

Alpha Ordinatum GmbH

Der Datenschutzbeauftragte

Harrlachweg 1, 68163 Mannheim

Tel.: +49 621/490812-490

E-Mail: datenschutz@alpha-ordinatum.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung (Verwaltung) des jeweils mit Ihnen bestehenden oder sich anbahnenden Vertragsverhältnisses, zum Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung Ihrer Beteiligung einschließlich der Beantwortung von Anfragen, der Erbringung und Abrechnung unserer Leistungen sowie der Abrechnung von Provisionszahlungen gegenüber Vermittlern. Zudem verarbeiten wir die in der Beitrittserklärung angegebenen (und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt aktualisierten) personenbezogenen Daten zu dem Zweck, die Einhaltung rechtlicher Vorschriften zu erfüllen und sicherzustellen. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Name, Adresse, andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf, Legimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), bestimmte steuerlich relevante Informationen (z. B. Steuer-ID), Zahlungsverkehrsdaten, Produktdaten (z. B. Höhe des Zeichnungsbetrags).

Sofern Sie Beteiligungen über Vertriebspartner oder über Vermittler zeichnen bzw. von Dritten erwerben, erhalten wir von diesen die von Ihnen in der Beitrittserklärung oder in den Kaufunterlagen oder sonst gegenüber dem Vertriebspartner, Vermittler oder Dritten gemachten Angaben.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind

a. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung und Durchführung vorvertragliche Maßnahmen):

Insbesondere: Beitritt zur Fondsgesellschaft, Verwaltung Ihrer Beteiligung an der Fondsgesellschaft, Anlegerkommunikation (z. B. Einladung zu Gesellschafterversammlungen oder wenn Sie eine Kontaktfanfrage an uns stellen), Zahlungsverkehrsdaten zur Vornahme von Auszahlungen bzw. um für Sie entsprechende Aufträge/Transaktionen durchführen zu können.

b. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, werden wir die hiervon erfasste Datenverarbeitung vornehmen. Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung von Newslettern, Werbung und die Übermittlung von Angaben an Ihre Vermittler.

c. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung) Insbesondere: rechtliche Pflichten bzw. gesetzliche Anforderungen (z. B. aus dem Kapitalanlagegesetzbuch, Geldwäschegesetz, insbesondere auch aus steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften) sowie bankaufsichtsrechtliche Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Diese entsprechenden Anforderungen machen es möglicherweise erforderlich, dass wir Identitäts- und Altersprüfung, insb. bestimmte Betrugs- und Geldwäschepreventionsmaßnahmen durchführen oder steuerrelevante Informationen melden (etwa im Rahmen von CRS oder FATCA).

Anhang zur Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 14 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse)

Insbesondere: bei Verträgen mit juristischen Personen: nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern, bei der Sammlung und Verwendung von Informationen für die Abrechnung von Provisionen gegenüber Vermittlern: Angebot rechtmäßiger Leistungen und Erfüllung der Provisionsansprüche.

Personenbezogene Daten erhalten wir entweder direkt vom Anleger oder von den jeweiligen Vertriebsgesellschaften, die diese Daten aufnehmen.

4. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sollten Sie uns diese Informationen nicht zur Verfügung stellen, ist es uns nicht möglich bzw. gestattet, die von Ihnen gewünschte Beteiligung an der Fondsgesellschaft zu begründen bzw. fortzusetzen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, c, f DSGVO (siehe unter Punkt 3 oben) für die Durchführung und Verwaltung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Empfänger der Daten sind

- gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO
- mit uns verbundene Unternehmen innerhalb der Primus Valor Gruppe
- die Verwahrstelle
- die Investmentgesellschaft
- Vertriebspartner, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Empfänger von Daten können zudem Banken sein für die Abwicklung von Zahlungen. Behörden und Ämter können im Rahmen ihrer Aufgaben Empfänger sein, soweit wir zur Übermittlung von Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen, zur Erfüllung anti-geldwäsche- und sanktionsrechtlicher Pflichten sowie für Druck und den Versand von Anlegerschreiben. Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), sowie von Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

9. Erhebung personenbezogener Daten bei nicht betroffenen Personen (Art. 14 DSGVO)

- Zweck der Verarbeitungen sind die Durchführung Betreuung, Verwaltung sowie die Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.
- Personenbezogene Daten Dritter können wir über den Anleger erhalten. Weitere Quellen können Betreuer, Bevollmächtigte, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, gesetzliche Vertreter, Insolvenzverwalter, Gewerbeämter, öffentlich zugängliche Informationsquellen, Testamentsvollstrecker und Rechtsanwälte sein.
- Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind bei Verträgen mit natürlichen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertrag oder Vertragsanbahnung), bei Verträgen mit juristischen Personen Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse, nämlich Kommunikation mit vertragsrelevanten Ansprechpartnern) sowie stets Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften).
- Kontakt- und Vertragsdaten können an weitere Dienstleister, Geschäftspartner sowie Ämter und Behörden übermittelt werden, sofern dies für die Durchführung des Vertrages oder Auftrages erforderlich ist. Wir setzen ferner Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.
- Daten von Vertragspartnern und Dienstleistern werden zehn Kalenderjahre nach Vertrags- oder Auftragsbeendigung gelöscht.